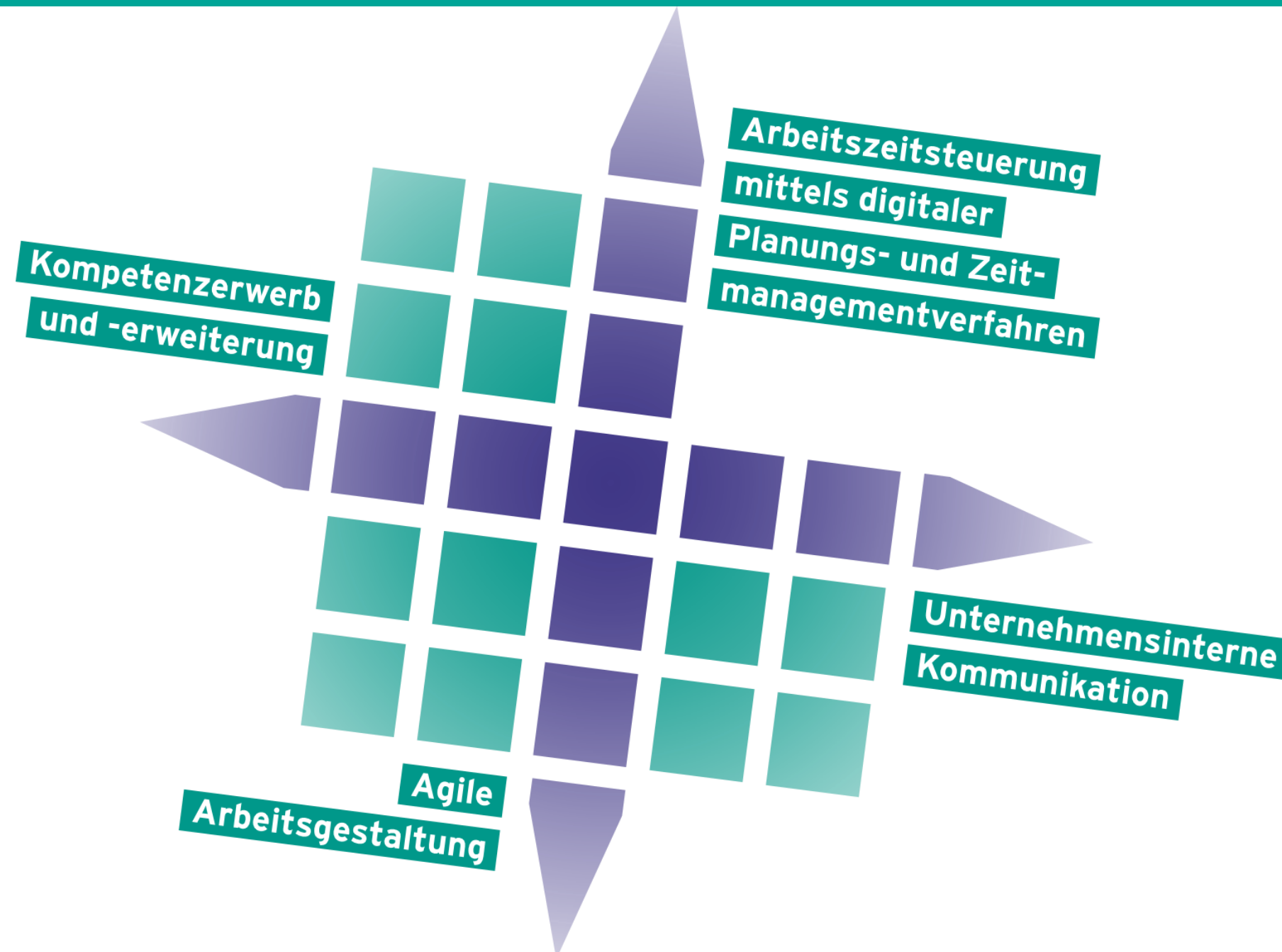


Arbeiten 4.0

**Personal- und Organisationsentwicklung
vor dem Hintergrund der fortschreitenden
Digitalisierung**



Wie erarbeiten wir in den Projekten die Themen?

1. Analyse der **Prozesse im IST-Stand**

→ Modellierung als Ablauf-Diagramm

2. Entwicklung der **SOLL-Struktur**

→ Erarbeitung eines Lastenheftes

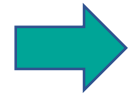
(auch mit Blick auf eine ggf. einzubeziehende IT-Unterstützung)



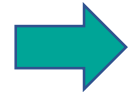
„Kompetenzerwerb und -erweiterung“

**„Digitales Kompetenz- und
Fortbildungsmanagement“**
Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen / edia.com

Motivation / Ziel:



unternehmensweite Vernetzung sämtlicher Arbeitsprozesse
im Fort-/Weiterbildungsbereich



Entwicklung der Workflows aus Sicht

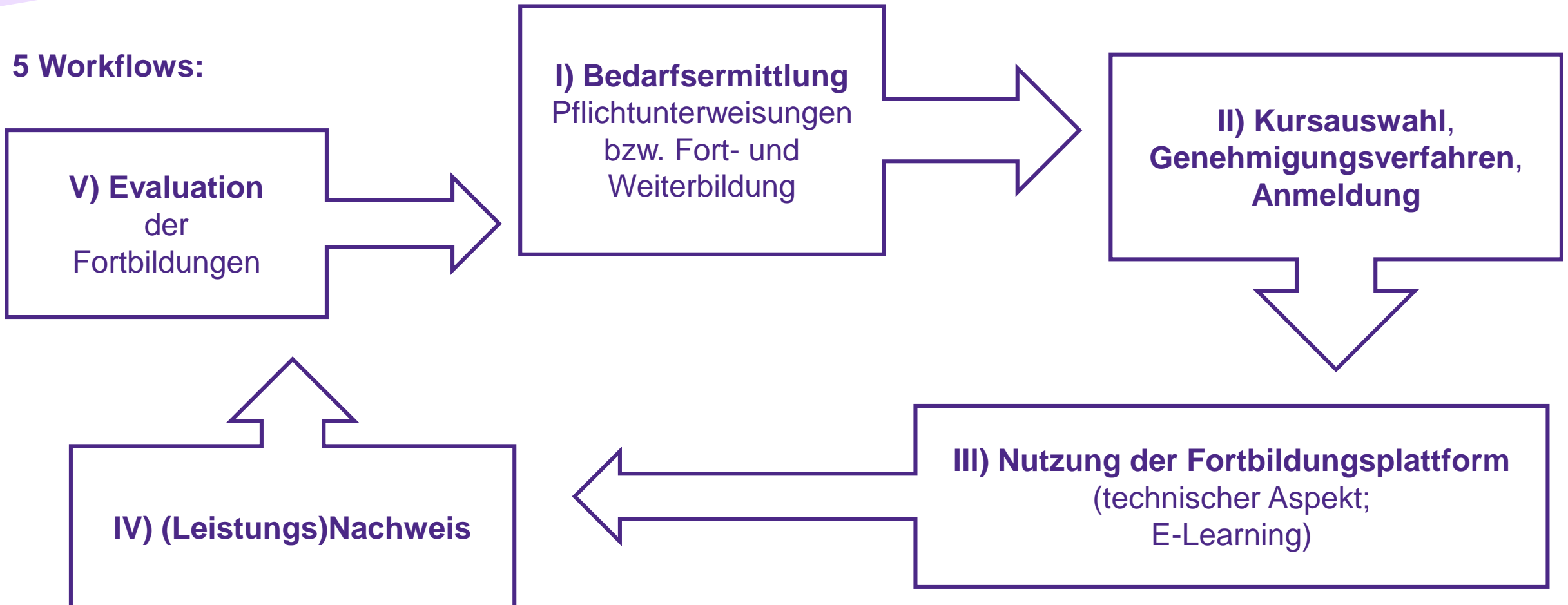
- der Mitarbeitenden
- des Unternehmens



„Digitales Kompetenz- und Fortbildungsmanagement

Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen / edia.com

5 Workflows:

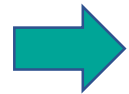




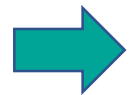
„Arbeitszeitsteuerung mittels digitaler Planungs- und Zeitmanagementverfahren“

„Eigenverantwortung in der
Arbeitszeitsteuerung und Arbeitsplanung“
„Waldhof“ Templin / Stephanus-Stiftung

Motivation / Ziel:



Optimierung der Arbeitsabläufe



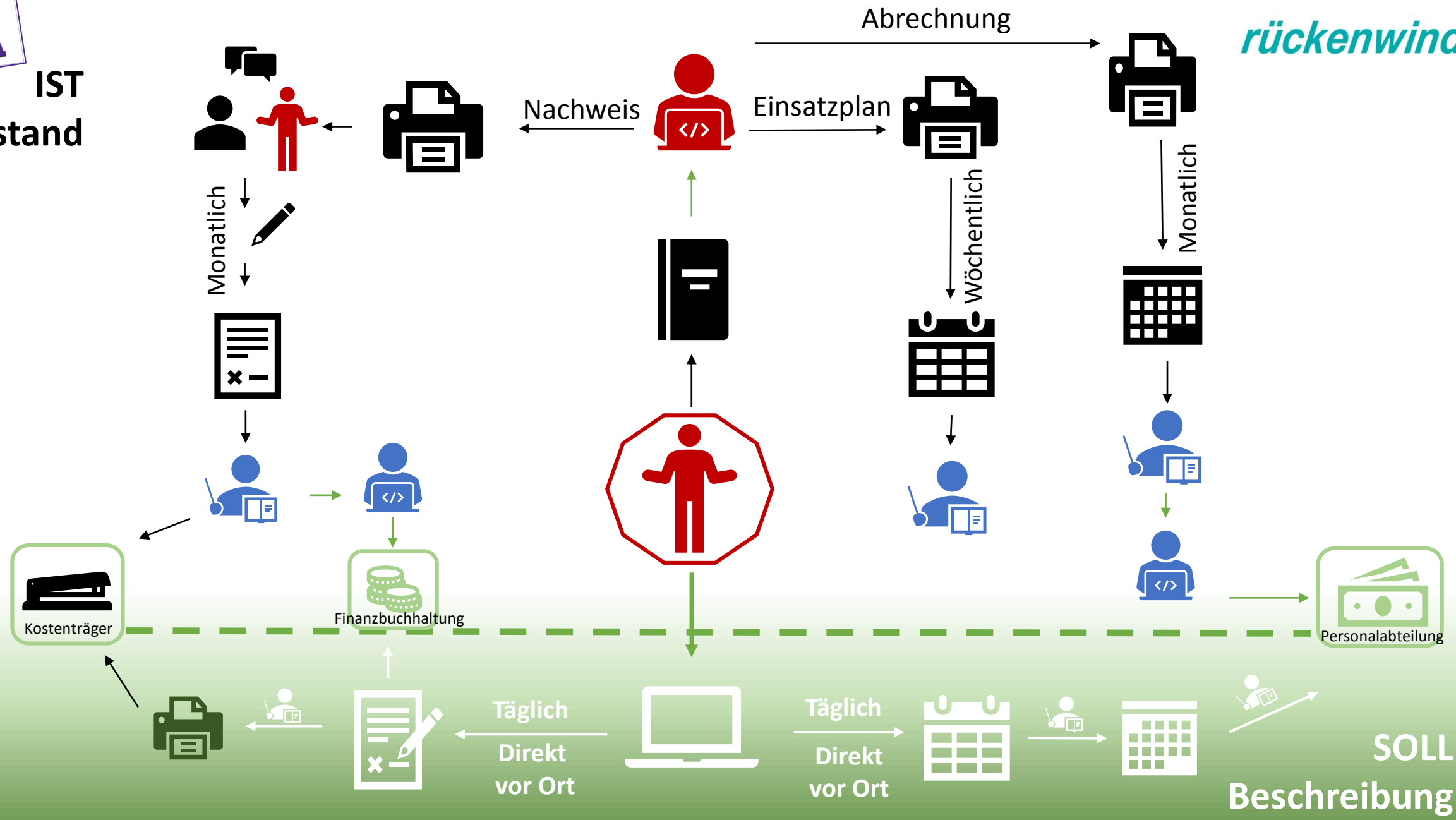
Förderung der Eigenverantwortung der Mitarbeitenden



möglichst viele Arbeitsprozesse in die direkte Betreuungszeit
(*Entlastung indirekter Zeiten*)



IST
Zustand



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Das Projekt „Arbeiten 4.0 – Personal- & Organisationsentwicklung vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den europäischen Sozialfonds gefördert.

